



Protokollauszug

aus der
24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 03.11.2021

öffentlich

**Top 7.13 Prüfung der städtischen Beteiligung am HBPG
21/SVV/0852
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der konzeptionellen Weiterentwicklung der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG) und ~~vor dem Hintergrund~~ **im Rahmen** der Neufassung der kulturpolitischen Konzepte der Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen, ~~ob und mit welcher inhaltlichen Ausrichtung die städtische Beteiligung der Stadt an der gGmbH aufzugeben und durch eine Projektförderung zu ersetzen wäre.~~ **wie sich die Landeshauptstadt Potsdam zukünftig am HBPG beteiligen soll.**

Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung bis Ende des Jahres vorzulegen.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der konzeptionellen Weiterentwicklung der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG) und ~~vor dem Hintergrund~~ **im Rahmen** der Neufassung der kulturpolitischen Konzepte der Landeshauptstadt Potsdam **sich mit dem Land Brandenburg (dem MWFK) dahingehend zu verständigen** zu prüfen, ~~ob und mit welcher inhaltlichen Ausrichtung die städtische Beteiligung der Stadt an der gGmbH aufzugeben und durch eine Projektförderung zu ersetzen wäre.~~ **wie sich die LHP nach dem Auslaufen der aktuellen Verwaltungsvereinbarung (zum Jahresende 2022) ab dem Jahr 2023 an der BKG beteiligen soll.**

Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung bis Ende des Jahres **II. Quartals 2022** vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der konzeptionellen Weiterentwicklung der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG) und im Rahmen der Neufassung der kulturpolitischen Konzepte der Landeshauptstadt Potsdam **sich mit dem Land Brandenburg (dem MWFK) zu verständigen, wie sich die**

LHP nach dem Auslaufen der aktuellen Verwaltungsvereinbarung (zum Jahresende 2022) ab dem Jahr 2023 an der BKG beteiligen soll.

Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung bis Ende des II. Quartals 2022 vorzulegen.